

Jagdgesellschaft, vertreten durch den/die
Jagdleiter/in

Einzelepächter/in

Name:

Anschrift:

An den Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft,
vertreten durch den Obmann / die Obfrau des Jagdausschusses

Name:

Anschrift:

**Betrifft: Verpachtung im Wege des freien Übereinkommens für die Jagdperiode ab
1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2028**

ANBOT

Der/Die Einzelepächter/in / Die Jagdgesellschaft

..... beabsichtigt, das

Genossenschaftsjagdgebiet in der kommenden
Jagdperiode, das ist vom 1. Jänner 2020 bis zum 31. Dezember 2028, zu pachten.

Die Jagdgesellschaft besteht aus folgenden Personen:

Jagdleiter/in (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

.....

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Ich / Wir beabsichtige/n, die Jagd unter bestmöglicher Schonung des Jagdrechtes und Jagdwertes auszuüben. Es soll stets bestes Einvernehmen zwischen dem/der Jagdpächter/in / Jagdgesellschaft und den Grundeigentümern herrschen. Der/Die Jagdpächter/in / Jagdgesellschaft wird immer bemüht sein, die Wildarten nachhaltig zu bejagen, sodass der Wildstand dem Lebensraum so angepasst wird, dass auch einer Schadensvorbeugung Rechnung getragen werden kann.

Ich / Wir, die Gesellschafter, stelle/n daher den Antrag auf **Verpachtung im Wege des freien Übereinkommens**

des Genossenschaftsjagdgebietes

für die Jagdperiode vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2028

unter Anbot eines jährlichen Pachtschillings von insgesamt €

(in Worten Euro:)

Der Gesellschaftsvertrag vom wird beigelegt.

Um Zustimmung und Verpachtung der Jagd an mich / unsere Gesellschaft wird höflich ersucht.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Einzelpächter/in /Jagdleiter/in

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unterschriften der Mitpächter

Beilage: Vollmacht, Jagdgesellschaftsvertrag

Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft

vertreten durch den Obmann / die Obfrau des Jagdausschusses

Name:

Anschrift:

Einladungskurrende

Die nachstehend angeführten Mitglieder des Jagdausschusses bestätigen, dass ihnen die Einladung zur Jagdausschusssitzung am persönlich zum jeweils von ihnen angeführten Tag übergeben worden ist.

Im Falle einer postalischen Einladung sind hier neben den Namen der Mitglieder des Jagdausschusses das Datum der Übernahme anzuführen sowie die Rückscheine anzuheften.

Name und Geburtsdatum des Mitgliedes:

Einladung zur Jagdausschusssitzung:

Datum:

Unterschrift:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....

.....

Ort, Datum

Der Obmann / Die Obfrau des Jagdausschusses

Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft,
vertreten durch den Obmann / die Obfrau des Jagdausschusses

Name:

Anschrift:

**Betrifft: Verpachtung des Genossenschaftsjagdgebietes im Wege des freien Übereinkommens
für die Jagdperiode von 1.1.2020 bis 31.12.2028 gemäß § 39 des NÖ Jagdgesetzes**

EINLADUNG

Die Mitglieder des Jagdausschusses der Jagdgenossenschaft
werden gemäß §§ 22 und 39 des NÖ Jagdgesetzes 1974 zu einer Jagdausschusssitzung

am, um Uhr,

Ort:

mit nachstehender Tagesordnung eingeladen:

1. Verpachtung des Genossenschaftsjagdgebietes
im Wege des freien Übereinkommens für die Jagdperiode vom 1. Jänner 2020 bis
31. Dezember 2028

ANBOT 1

Von der Jagdgesellschaft bestehend
aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

ANBOT 2

Von der Jagdgesellschaftbestehend
aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

ANBOT 3

Von der Jagdgesellschaftbestehend
aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

ANBOT 4

Von der Jagdgesellschaftbestehend
aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

2. Weitere Tagesordnungspunkte:

.....
.....
.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Der Obmann / Die Obfrau des Jagdausschusses

Hinweis:

- Zur Gültigkeit des Beschlusses des Jagdausschusses ist es erforderlich, dass die Mitglieder eine Woche vorher zur Ausschusssitzung eingeladen werden.
- Während der Sitzung müssen außer dem Vorsitzenden mindestens 3 Mitglieder, besteht der Jagdausschuss nur aus 5 Mitgliedern so müssen mindestens 2 Mitglieder, an der Beschlussfassung teilnehmen.
- Die Jagdausschusssitzung ist nicht öffentlich.
- Wenn der Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung nicht Interessen der Jagdgenossenschaft, sondern privatrechtliche Interessen des Obmannes oder eines Mitgliedes des Jagdausschusses, ihrer Ehegatten oder eingetragener Partner, ihrer Verwandten oder Verschwägerten bis

einschließlich des zweiten Grades betrifft, haben der Obmann oder das betreffende Ausschussmitglied bei sonstiger Ungültigkeit des Beschlusses für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung über diesen Gegenstand abzutreten.

Ergeht an:

Name und Geburtsdatum des Mitgliedes:

Adresse:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

JAGDAUSSCHUSS DER JAGDGENOSSENSCHAFT

.....

Niederschrift

der Jagdausschusssitzung vom, Ort:

Anwesende:

Obmann / Obfrau des Jagdausschusses:

Mitglieder (Name und Geburtsdatum) des Jagdausschusses:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der Obmann / Die Obfrau des Jagdausschusses eröffnet die Sitzung um Uhr.

Durch Einsichtnahme in die Einladungskurrende zur Jagdausschusssitzung wird festgestellt, dass die Jagdausschussmitglieder vom Sitzungstermin spätestens am verständigt worden sind. Sämtliche Mitglieder sind daher mindestens eine Woche vor der Ausschusssitzung und sohin rechtzeitig im Sinne des § 22 Abs. 1 des NÖ Jagdgesetzes eingeladen worden.

Für die Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit des Obmannes / der Obfrau und mindestens 3 Mitgliedern bei einer Gesamtanzahl von 7 Mitgliedern oder 2 Mitgliedern bei einer Gesamtanzahl von 5 Mitgliedern erforderlich. Infolge der Anwesenheit des Obmannes / der Obfrau und von Mitgliedern ist der Jagdausschuss beschlussfähig.

Sämtliche Beschlüsse sind mit Stimmenmehrheit zu fassen.

Tagesordnungspunkt 1:

Gegenstand der Jagdausschusssitzung ist die Verpachtung des Genossenschaftsjagdgebietes im Wege des freien Übereinkommens für die Jagdperiode vom **1. Jänner 2020** bis **31. Dezember 2028**

Folgende Angebote liegen vor und werden vorgelesen:

ANBOT 1

Von der Jagdgesellschaft bestehend aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

ANBOT 2

Von der Jagdgesellschaft bestehend aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

ANBOT 3

Von der Jagdgesellschaft bestehend aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

ANBOT 4

Von der Jagdgesellschaft bestehend aus den Mitgliedern

.....
.....
.....
.....

Vom Einzelpächter / Von der Einzelpächterin

.....

Gebotener jährlicher Pachtschillings von insgesamt €

Dem Jagdausschuss wurden von den bewerbenden Jagdgesellschaften die für die Jagdperiode vom **1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2028** gültigen Gesellschaftsverträge vorgelegt.

Der Obmann / Die Obfrau des Jagdausschusses erklärt, dass bei der Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Pachtangebote eine bestimmte Reihenfolge **nicht einzuhalten ist**;

sofern ein vom Jagdausschuss behandeltes Pachtangebot die Mehrheit (4 bzw. 3 Stimmen) erhält, ist von der Behandlung aller weiteren Angebote Abstand zu nehmen.

Vor der Beratung und Beschlussfassung verlässt

das Mitglied wegen Befangenheit

der Obmann / die Obfrau des Jagdausschusses wegen Befangenheit

die Sitzung und übergibt den Vorsitz an

Der Obmann / Die Obfrau lässt nunmehr über die vorliegenden Angebote wie folgt abstimmen:

ANBOT 1

Es sind dafür Mitglieder

Es sind dagegen Mitglieder

ANBOT 2

Es sind dafür Mitglieder

Es sind dagegen Mitglieder

ANBOT 3

Es sind dafür Mitglieder

Es sind dagegen Mitglieder

ANBOT 4

Es sind dafür Mitglieder

Es sind dagegen Mitglieder

Der Obmann / Die Obfrau stellt nunmehr fest, dass mit dem Beschluss über die Annahme des Angebotes Nr. (vorbehaltlich der jagdbehördlichen Genehmigung) eine Verpachtung des gegenständlichen Jagdgebietes für die Jagdperiode von 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2028 vorgenommen wurde.

Beschlussbegründung:

Im Zuge der über den Verpachtungsbeschluss abgeführten Debatte haben die Mitglieder des Jagdausschusses die Meinung vertreten, dass die Verpachtung aus den angeführten Gründen weder dem Interesse der Land- und Forstwirtschaft noch dem der Jagdwirtschaft widerspricht.

Nach den Informationen und der Kenntnis des Jagdausschusses kann angenommen werden, dass die Jagd vom Pächter in einer solchen Art ausgeübt wird, dass Wildschäden in der Land- und Forstwirtschaft möglichst hintangehalten, jedenfalls aber auf ein tragbares Maß reduziert werden.

Auch der Wert der Jagd bleibt erhalten. Im Rahmen der Hege und Bewirtschaftung werden bei den vorkommenden Wildarten Populationsstärken geschaffen und erhalten, die weiterhin eine ökonomische Bejagung ermöglichen, wodurch ein akzeptables Verhältnis der Interessen für Land-, Forst- einerseits und der Jagdwirtschaft andererseits geschaffen wird.

Der Pachtschilling entspricht nach Ansicht des Jagdausschusses dem Wert der Jagd. Es besteht daher zwischen dem jährlichen Pachtschilling und dem Jagdwert kein die Interessen der Land- und Forstwirtschaft beeinträchtigendes Missverhältnis.

Sonstige Gründe:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aus den dargelegten Gründen ist daher der Jagdausschuss der Ansicht, dass die Verpachtung des Genossenschaftsjagdgebietes weder dem Interesse der Land- und Forstwirtschaft noch dem der Jagdwirtschaft widerspricht.

Tagesordnungspunkt 2:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Der Obmann / Die Obfrau des Jagdausschusses schließt die Sitzung um Uhr.

Mit ihrer Unterschrift bekräftigen die Mitglieder des Jagdausschusses die Richtigkeit dieser Niederschrift über den Verlauf der Jagdausschusssitzung.

	Name	Unterschrift
Der Obmann / Die Obfrau:
Die Mitglieder:

Die Jagdgenossenschaft _____,

vertreten durch den Obmann / die Obfrau des Jagdausschusses

Name: _____

Anschrift: _____

An die

Bezirkshauptmannschaft _____

Fachgebiet Jagd und Fischerei, Agrarwesen

Datum, _____

Betrifft: Neuverpachtung an einen Interessenten im Wege des freien Übereinkommens für die Jagdperiode ab 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2028 (§ 39 NÖ Jagdgesetz 1974)

Die Jagdgenossenschaft _____,

vertreten durch den Obmann / die Obfrau des Jagdausschusses, zeigt die Verpachtung im Wege des freien Übereinkommens des Genossenschaftsjagdgebietes

für die kommende Jagdperiode vom 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2028 an.

Die Jagdpächter sind:

Der/Die Einzelpächter/in (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Die Jagdgesellschaft _____

Jagdleiter/in (Name, Geburtsdatum und Anschrift):

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Mitglied (Name, Geburtsdatum und Anschrift): _____

Der Anzeige sind beigelegt:

- das Anbot des/der neuen Pächter(s)/in
- den Gesellschaftsvertrag (nur bei Jagdgesellschaft als Pächter)
- die Vollmacht für das Mitglied der Jagdgesellschaft, das den Vertrag unterschreiben soll, sofern nicht der Jagdleiter im Jagdgesellschaftsvertrag zur Vertretung der Jagdgesellschaft berufen wurde
- die Einladung zur Sitzung des Jagdausschusses mit den Tagesordnungspunkten
- die ausgefüllte und unterschriebene Einladungskurrende
- die Niederschrift über die Sitzung und den Beschluss des Jagdausschusses
- Nachweis der Weiterbildung (des Jagdleiters bzw. Einzelpächters) gem. § 26a NÖ Jagdgesetz 1974

.....
Der Obmann / Die Obfrau des Jagdausschusses